

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 74.

Erscheint wöchentlich zweimal nämlich Mittwoch und Samstag.  
Abonnementspreis halbjährlich 45 fr., vierteljährlich 23 fr.  
Insertionspreis für die gewöhnliche Zeile oder deren Raum 1 1/2 fr.

Samstag,

den 21. September 1861.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

### 2)2. Calw. Kraftlos-Erklärung eines Pfandscheins.

Da ein von Adam Biesel von Althengstett gegen die Witwe des Kaufmanns Maier von Hirsau für ein auf den 13. Mai zu 5% verzinsliches Darlehen von 300 fl. am 11. September 1837 ausgestellter Pfandschein verloren gegangen ist, und die Verweisungsgläubiger nicht im Besitze von Quittungen sind, werden der unbekante Inhaber des Pfandscheins und die Verweisungsgläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben binnen 60 Tagen bei dem K. Oberamtsgericht dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Pfandsforderung für gentigt angenommen und der Pfandschein für erloschen erklärt werden würde.

Den 13. September 1861.

K. Oberamtsgericht.  
Hartmeyer.

### 2)1. Calw. Gläubiger-Aufruf.

Die geringe Erbschaft des zu Hirsau 1861, 22. Juli, gestorbenen Tuchmachers Georg Jakob Frohmüller von Calw, welcher im Jahr 1848 im Gant war, ist von den Kindern ausgeschlagen, und von der Witwe nur mit der Rechtswohlthat des Inventars angetreten worden. Es ergeht daher an seine Gläubiger die Aufforderung, ihre Ansprüche vor uns am

7. Oktober 1861,  
Vormittags 8 Uhr,

geltend zu machen und zu erweisen; widrigenfalls die gesetzlichen Nachtheile für sie eintreten, und sie bei der Auseinandersetzung des Nachlasses keine Berücksichtigung finden würden.

Den 18. September 1861.

Namens der Theilungsbehörde:  
K. Gerichtsnotariat Calw.  
Magenau.

### 2)2. Calw.

#### Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an den am 12. d. M. verstorbenen Kaufmann Christian Carl Dreiß von hier sind am

1. Oktober 1861,

Morgens 8 Uhr,

vor uns zu erweisen, widrigenfalls sie bei der Auseinandersetzung seines Nachlasses unberücksichtigt bleiben.

Inbesondere ergeht dieser Aufruf auch an Bürgschafts-gläubiger.

Den 17. September 1861.

Namens der Theilungsbehörde:  
K. Gerichtsnotariat.  
Magenau.

## Außeramtliche Gegenstände.

Nächsten Montag ist  
**gesellschaftliche Zusammenkunft**

in der Rose.

### Eine gute Packkiste

zu 2 Pfeiler-Commöden ist feil; wo? sagt die Redaktion. 2)1.

### Einen Mantel

hat zu verkaufen

Schneider Widmann.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze Woche über, sind frische Laugenbreteln zu haben bei

Gotthard Heller, Bäcker.

## Berliner Artikel,

bestehend in den allernuesten Capuzen, Shawls, Aermeln, Pulswärmern; ferner für Kinder in Hüthen, Mützen, Gamaschen, Schuhen und Handschuhen, Sämmtliches in den geschnittensten und reichsten Dessins, sowie einer großen Auswahl Filzschuhen für Groß und Klein empfiehlt auf's Beste

E. W. Heiler.

Calw.

## Schirme - Empfehlung.

Wie ich schon einigemal erfahren, ist bei mehreren Personen die Meinung verbreitet, ich verfertige keine Schirme mehr; dies ist unrichtig, vielmehr setze ich die Verfertigung der Schirme stets fort, und empfehle hiemit sowohl meine Regen- wie Sonnenschirme in Seide, Orleans und Baumwollen-Zeug auf's Beste; auch überziehe und reparire ich fortwährend alle Arten Schirme.

F. Raschold, Nadler,  
der Ältere.

## Gutes Bier

ist von heute an wieder bei Unterzeichnetem anzutreffen.

Michael, Bierbrauer.

Neu angekommen

## französische Filzhüte

und gedruckte Filzschuhe empfiehlt billig zu geneigter Abnahme

J. Zehnter, Hutmacher.



Meine so rühmlichst bekannten

# Schweiß-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Fußschweiß Leidenden zu empfehlen sind, hat für **Calw** und sämtliche Umgegend nur allein auf Lager, und verkauft dieselben zu Fabrikpreisen das Paar zu 25 kr., 3 Paar 1 fl. 10 kr., und gibt Wiederverkäufern angemessenen Rabatt

Herr **W. Enslin** in **Calw**.

Frankfurt a/O., im Juli 1861.

**Rob. v. Stephani.**

Calw.

## Marktanzeige u. Empfehlung.

Ich beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich kommenden Markt mit meinem bekannten **Mode- und Ellenwaaren-Lager** betreiben werde, welches mit den neuesten Her- und Winterartikeln auf's Beste assortirt ist, und bin ich in Stand gesetzt, sehr billig verkaufen zu können. Mein Stand befindet sich auf dem Marktplatz beim Gemeinderath Acker- schen Hause.

In zahlreichem Zuspruch ladet höflichst ein

**B. Mayer** aus Wildbad.

Unterzeichneter besucht den hiesigen Markt wieder mit einer großen Auswahl

## Negen- und Sonnenschirme

in Seide, Alpaka und Baumwolle und liefert bei solider Arbeit die billigsten Preise zu. Auch werden Schirme zum Ueberziehen angenommen und schnell und billig besorgt.

Der Stand ist neben Herrn Conditor Dreiß.

**Fr. Wöhrn,**

Schirmsabrikant aus Ludwigsburg.

## Markt-Anzeige.

Unterzeichnete erlaubt sich, ihren verehrten Gönnern ihre **Mode-Artikel** auf kommenden Markt bestens zu empfehlen, welche bestehen: in einer schönen Auswahl gestickter Chemisettes, Unterärmel, schwarzer Spitzen-Hauben, Kopfsüße, seidener Kragen, weißer und schwarzer Spitzen. — In wollenen Kapuzen neuester Façon kann ich jedem Geschmack entsprechen; auch bemerke ich, daß eine Auswahl gestickter Chemisettes, wollener Kapuzen, wie noch unbemerkter Artikel unter dem Ankaufspreise verkauft werden.

Gestrickte Kinderkittel wie Hauben sind wie immer in schöner Auswahl zu haben.

Achtungsvoll empfiehlt sich

**Louise Schold,**

Modistin aus Neutlingen.

Mein Stand befindet sich wie immer am obern Marktribrunnen.

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst erfrischend, verschönernd und mild einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnussöl-Seife** ist à Stück 11 kr. — 2 St. 21 kr. — 4 St. in einem Packet 36 kr. — fortwährend **ächt** in der Originalpakung zu haben bei **W. Enslin.**

## Wahlvorschläge.

für den

## Bürger-Ausschuß.

I.

Zum Obmann: **Federhaff, L.**,  
Schönfärber.

**Beeri, Seifensieder.**

**Stälin, Julius.**

**Bozenhardt, Wilh.; Rothgerb.**

**Loß, Sattler.**

**Hammer, Löwenwirth.**

**Frohnmüller, Bäcker.**

Mehrere Wähler.

II.

1) **Adolph Federhaff, Apoth.**

2) **Heinr. Hutten, Kaufmann.**

3) **Aug. Schnauser, Rfm.**

4) **Carl Stälin, Fabrikant.**

5) **Gottl. Raschold, Rothgerb.**

6) **Dr. Epting.**

7) zum Obmann: **Friedr. Böhner,**  
Kaufmann.

Mehrere Wähler.

III.

Zum Obmann: **Louis Wagner d. j.**  
**Gottlob Raschold.**

**Schuhmacher Wildbrett.**

**Kaufmann Pfleger.**

**Elias Kappler.**

**August Schnauser.**

**Müller Burghard.**

Mehrere Wähler.

IV.

**Wilh. Bozenhardt, Rothgerber.**

**Weiß, Gypserrühr.**

**Kirchherr, Zimmerstr.**

**Bub, Buchbinder.**

**Heiler, Kaufmann.**

**Staudenmaier, Lorenz, Gypser.**

**Federhaff, Louis, Schönfärber.**

Als Obmann wird bezeichnet:

**Wilh. Bozenhardt.**

Mehrere Bürger.

Speßhardt.

Der Unterzeichnete hat zu verkaufen:

200 Stück 22—30 Fuß lange,

175 „ 15—22 Fuß lange

**tannene Hopfenstangen,**

die gehauen sind und jeden Tag vorgezeigt und verkauft werden können.

**Benjamin Lörcher.**





**Schwarze halbwollene Fla-**  
**nelle**, zu Jacken und Futter geeig-  
net,  $\frac{3}{4}$  breit, à 1 fl 6 fr. per Elle,  
empfehl't C. W. Heiler.

Ueber die Saatzeit ist ausge-  
zeichneter

### Saatroggen

im Boger'schen Hause zu haben.  
C. Horlacher.

### Neue Linsen

und gerollte Erbsen, sehr gut so-  
chend, empfehl't billig  
W. Enslin.

Vorzügliches f. f. österr.

### Metall - Pulver

in bester Qualität empfehl't  
W. H. Pelargus.

2)2. Calw.  
**Markt = Anzeige und**  
**Waaren = Empfehlung.**

Auf bevorstehenden Jahrmarkt er-  
laube ich mir mein **Modewaaren-**  
**Lager** in empfehlende Erinnerung  
zu bringen.

Verkaufsplatz wie immer vor der  
Dreiß'schen Apotheke.

Jakob Hummel  
aus Wendlingen.

### Anzeige.

Unterzeich-  
ter erlaubt sich  
die Anzeige zu machen, daß er ge-  
genwärtig im Besitz ist von einigen  
schönen Mannröcken, Buckskin-,  
Tuch- und Cassinet-Hosen, nebst  
vielen verschiedenen Sommerzeugho-  
sen, Westen, neuen Herrenhemden,  
2 einschläfrigen Betten und einem  
Floeken-Unterbett, nebst noch vielen  
andern Gegenständen.

Ranf, Verkäufer.

### Empfehlung.

Unterzeichnete empfehl't sich mit  
einer sehr großen Auswahl der  
feinsten Kapuzen, Damen-Schawls  
und für Kinder, wie auch feinen  
Aermeln.  
Auguste Riepp.

2)2. Hirsau.  
**Fahrniß-Versteigerung.**

Im hiesigen Försterhause werden:  
am Montag, den 23. Sept.,  
von Mittags 1 Uhr an,  
nachfolgend verzeichnete Gegenstände  
gegen gleich baare Bezahlung ver-  
steigert:

Mannskleider, einige Duzend ganz  
neue Herrenhemden; 3 Ge-  
wehre, 3 Hirschfänger und son-  
stige Jagd-Geräthschaften, 2  
Hirschaewehe, einige Rehge-  
wichter; einiges Küchengerath, wo-  
bei 1 Waschauber und Kraut-  
stände; Schreinwerk, worunter  
1 Kleiderkasten, 3 Tische, Stühle,  
Bettladen, 1 Arbeitstischle; 3  
gute in Eisen gebundene Oyal-  
fässer, 2 Eimer,  $1\frac{1}{2}$  Eimer  
und 18 Jmi haltend; allerhand  
Hausrath; 1 Droschke, 1 Schlit-  
ten, 1 Pferdgeschirr, 1 neuen  
Reitzaum, nebst mehreren Stall-  
requisiten; 1 Strohhuhl; 2  
Klaster birfene Scheiter und 2  
Klaster tannene Rinde.

Liebhaber werden eingeladen.

2)2. Wildbad.  
**Pferde-Verkauf.**

Wegen Wohnungs Veränderung  
verkauft der Unterzeichnete wei zu  
jedem Zug taugliche, 6 und 8 Jahre  
alte Pferde sammt Geschirr, sowie  
einen erst zwei Jahre im Gebrauch  
stehenden sehr gut erhaltenen **Cha-**  
**rabane** sammt Ketten ic. und zwei  
gute **Reitsättel**.

Sämmtliches kann täglich einge-  
sehen und der Verkauf abgeschlossen  
werden.  
G. Hammer,  
alt Dörsenwirth.

**1860r Göpflinger Most,**  
(Ausstich), ist zu verkaufen; ebenso  
kann für neuen Most, 1861r, Be-  
stellung gemacht werden. Nähere  
Auskunft ertheilt gerne

2)2. Kammacher Mühle.

### Süßen Most

schenkt aus  
Bäcker Haydt  
bei der untern Brücke.

### Steinkohlen.

Als billigstes Brennmate-  
rial empfehle ich

### beste Ruhrkohlen,

Centnerweise 54 fr. per Ctr. gegen  
bei 10 Ctrn. 52 fr. " " baar,  
bei größeren Parthien verhältnismä-  
ßig billiger.

Auf 2 Centner trockenes  
**Buchenholz** wird 1 Centner  
**Steinkohlen** gerechnet; das Klaf-  
ter trockenes Buchenholz wiegt 32  
Centner, folglich kommen die Stein-  
kohlen **um die Hälfte billiger.**  
C. W. Heiler.

Untercollbach,  
Oberamts Neuenbürg.

### Liegenschafts-Verkauf.

Aus besonderen Gründen ver-  
kaufe ich aus freier Hand mein gan-  
zes Besitzthum an Gebäuden, Gär-  
ten, Bausfeldern, Wiesen, Aedern  
und Wald, auf Untercollbacher und  
Obercollbacher Markung, alles im  
besten Zustand.

Da die Commune nur aus 6  
Bürgern besteht und einen Waldbe-  
sitz von ungfähr 190—200 Morgen  
hat, so gewährt eine Niederlassung  
dahier noch besonderen Vortheil.

Liebhaber wollen sich im Gast-  
haus zum Dörsen in Schöm-  
berg, Oberamts Neuenbürg,  
melden. Entsprechenden Falles un-  
terbleibt öffentliche Veräußerung.  
Angeboten sind mir im Laufe dieses  
Monats worden 18,000 fl. — Die  
Einsicht der Objecte steht jeden Tag  
zu Dienst.

Den 15. September 1861.

Johann Michael Kusterer.

### Sämmtliche gebrauchte Fenster und Läden

von meinem Hause werden am nächsten  
Mittwoch, den 25. dieß,  
Mittags 1 Uhr,  
im öffentlichen Aufstreich gegen gleich  
baare Bezahlung in demselben ver-  
kauft.

Liebhaber werden hiezu eingela-  
den.  
W. H. Pelargus,  
vis-à-vis vom Köhler.





# Ermutigt

durch den bedeutenden Absatz, dessen wir uns schon einige Märkte dahier zu erfreuen hatten, veranlaßt uns auch diesen Calwer Markt wieder ein bedeutendes Waarenlager während des hiesigen Marktes dem Verkaufe zu unterbreiten und geben nachverzeichneten

## Preiscurant

einem verehrten Publikum Calws und Umgegend zur gefälligen Beachtung.

**N. Reichmann & Comp.**

aus Bodenheim und Frankfurt aM.

**Rips** per Elle von 10 fr. an. **Biz** die Elle von 7 fr. an. **Papliens, Brillandins, Diana** die Elle 15 bis 54 fr. **Napolitaine, Poil de Chèvre** und **Chalie** 12 bis 20 fr. die Elle. **Lama** (reine Schafwolle), zu Wintermänteln geconet, zwei Ellen breit, 1 fl. 12 fr. die Elle. **Thibet, Orleans, Doppellustre** und **Cassinet** 15 fr. bis 1 fl. 24 fr. und dergleichen mehr.

## Seidenzeuge,

so wie

## Shawls und Tücher

in größter Auswahl sehr billig.

NB. Der Verkaufsplaz wird während des Marktes bekannt gemacht.

### Empfehlung.

Nachdem ich schon längere Zeit mein Handwerk hier betreibe, so erlaube ich mir auf diesem Wege einem geehrten Publikum in Stadt und Land, insbesondere meinen werthen Gönnern, mich bestens zu empfehlen mit allen Sorten Kämmen, feinen und ordinären, von Schildkrot, Eisenbein und Büffelhorn, sowie auch im Löthen von Schildkrot-Kämmen; und wird es mein Bestreben sein, Jedermann schnell und zur besten Zufriedenheit zu bedienen.

Um gütigen Zuspruch bittet höflichst  
Kammacher Rühle,  
wohnh. in der Wegbergasse.

Ein großer eiserner

### Kastensen samt Aufsatz

ist zu verkaufen. Auch wird ein **Schlafgänger** angenommen; wo? sagt die Redaktion.

### 200 fl. Pfleggeld

kann sogleich gegen gesetzliche Sicherheit auszuleihen bei

Aderwirth Merkt  
in Althengstett.

### Waaren-Empfehlung.

Auf bevorstehenden Markt erlaube ich mir die ergebente Anzeige zu machen, daß soeben wieder eine frische Sendung halbwoLLener Kleiderstoffe, **Rips, Victoria, Napolitain, Lustre und Doppel-Lustre, Flanel, Orleans, Thibet** in allen Farben und Breiten, **Baumwollbiber, gebleichtes und ungebleichtes Baumwolltuch, Shirtings, Sarjenet, seidene und mousseline Cravättchen, wolene und halbwoLLene Halstücher, Herrenbinden und Sacktücher** bei mir eingetroffen.

Der Verkaufsplaz ist nicht auf dem Markt, sondern in meinem Laden, gegenüber dem Rößle.

Indem ich die billigsten Preise zusichere, bitte ich um recht geneigten Zuspruch.

**W. H. Pelargus,**  
vormals Carl Bock.

### Schwarze Thibets

in sehr schöner Qualität billigt bei  
C. W. Heiler.

### Waaren - Empfehlung.

Bei bevorstehender kälterer Jahreszeit erlaube mir auf mein gut assortirtes Lager in grau und rohweiß Futterbarbent, Molton, sowie Baumwollbiber in hübschen Dessins aufmerksam zu machen, auch bringe meine schwarzen Thibets und Orleans in verschiedenen Breiten und Qualitäten, sowie schwarzeidene Herrenbalsstücher bei billigt gestellten Preisen in empfehlende Erinnerung.  
Immanuel Heermann.

### Rechnungen

empfehlte zu gefälliger Abnahme  
A. Delischläger.

### Gottesdienste.

Sonntag, den 22. September:  
Vormittags (Predigt): Herr De-  
kan Heberle. — Kinderlehre mit  
den Söhnen 1. Klasse. — Nachmit-  
tags (Missionsstunde): Herr Helfer  
Rieger.

